



13. OKT. 2020
EINGETRUFEN

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt •
Postfach 3653 • 39011 Magdeburg

An den Landrat
des Landkreises Wittenberg
Herrn Jürgen Dannenberg
Breitscheidstraße 4
06886 Lutherstadt Wittenberg

Der Minister

12. Okt. 2020
111187.
Brij. = 6.1
Ø st. = Ø GBL
Ø st. = Ø Dr. Bock
Ø st. = Ø LR

Ed.
Magdeburg, 08. Okt. 2020

Bau von Umgehungsstraßen im Landkreis Wittenberg

– Ihr Schreiben vom 14. September 2020

Sehr geehrter Herr Landrat, *lieber Jürgen,*

für Ihr Schreiben vom 14. September 2020, mit dem Sie zum o. g. Thema ein Positionspapier des Runden Tisches Wittenberg übersenden und die Realisierung der prioritären Straßenbauprojekte im Landkreis Wittenberg fordern, danke ich.

Zunächst darf ich Ihnen versichern, dass der Regionalbereich Ost der Landesstraßenbaubehörde intensiv an der Planung aller im Landkreis Wittenberg liegenden prioritären Straßenbauprojekte arbeitet.

Die im Positionspapier sowie in Ihrem Schreiben dargestellten Argumente für eine zügige Umsetzung der angesprochenen Vorhaben kann ich sehr gut nachvollziehen. Die Argumente sind der Landesstraßenbaubehörde bekannt und werden bei der notwendigen Prioritätensetzung und Bearbeitung der Vorhaben beachtet. Gleichwohl unterliegen alle Planungs- und Bauvorhaben einer Vielzahl von Randbedingungen, die nicht oder nur bedingt durch die Straßenbauverwaltung beeinflusst werden können.

Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

TEL.: (0391) 567 - 75 00
FAX: (0391) 567 - 75 59

Aufgrund der sich in den vergangenen Jahren geänderten Regelwerke, der Entwicklungen insbesondere im Umwelt- und Verfahrensrecht sowie der stark gestiegenen Anforderungen an eine genehmigungs- und umsetzungsfähige Planung bedarf es zunehmend einer noch umfassenderen bzw. ergänzenden und damit zeitaufwendigen Bearbeitung der Vorhaben. Dies ist insbesondere bei der Erarbeitung der umweltfachlichen und verfahrensrechtlichen Unterlagen festzustellen.

Der Bearbeitungsstand der im Positionspapier angesprochenen Vorhaben stellt sich wie folgt dar:

B 187, Ortsumgehung Coswig-Griebo

Die OU`en Coswig und Griebo bilden eine verkehrswirksame Einheit (OU Coswig-Griebo) und können nur gemeinsam realisiert werden. Beide Vorhaben besitzen einen weiten Planungsstand.

Infolge der Berücksichtigung der Zielnetzprognose 2030 des Bundes sowie der Auswirkungen des Vorhabens B 187, OU Jessen bis Mühlanger steigt die prognostizierte Verkehrsbelastung auf dem Straßenzug B 187 von A 9 Anschlussstelle Coswig bis Wittenberg. Dies hat zur Folge, dass für eine ausreichende Leistungsfähigkeit zusätzliche Überholfahrstreifen geplant werden müssen. Hinzu kommt, dass aufgrund einer verfahrensrechtlichen Prüfung nunmehr die beiden bisher separat verfolgten Planungen zusammengefasst werden müssen und infolge dessen die Planung für die OU Griebo nach den aktuellen Regelwerken überarbeitet werden muss. Nach Überarbeitung der Planunterlagen wird das Planfeststellungsverfahren fortgeführt.

B 187, Nordumfahrung Wittenberg

Mit der Entwurfsaufstellung für das Vorhaben wurde Anfang 2015 begonnen. Wie bei dem Vorhaben B 187, OU Coswig-Griebo sind infolge des Anstiegs der prognostizierten Verkehrsbelastung zusätzliche Überholfahrstreifen zu planen. Die Planung dieser Überholfahrstreifen wird in die laufende Entwurfsplanung integriert.

Es besteht die Zielstellung, die Entwurfsplanung Mitte 2021 abzuschließen. Daran anschließend folgt der Prüf- und Genehmigungsprozess bis zur Vorlage der Planung beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zur Erteilung des Gesehenvermerks.

B 187, Ortsumgehungen Jessen-Listerfehrda-Elster-Iserbegka-Mühlanger

Mit der Vorplanung für das Vorhaben wurde Ende 2018 begonnen. Derzeit erfolgen die Durchführung der europaweiten Vergabeverfahren zur Beauftragung der technischen und umweltfachlichen Planung sowie die Erstellung der vorhabenbezogenen Verkehrsuntersuchung.

B 2, Ostumfahrung Wittenberg

Für das Vorhaben B 2, Ostumfahrung Wittenberg wurde das Planfeststellungsverfahren Ende 2017 eingeleitet. Infolge der im Verfahren vorgebrachten Einwendungen und Stellungnahmen musste

ein Teil der Planunterlagen überarbeitet bzw. ergänzt werden. Da die Planänderungen sowohl zusätzliche als auch neue Betroffenheiten auslösen, war für das Vorhaben eine ergänzende Anhörung/Auslegung der geänderten Pläne erforderlich. Diese erfolgte Anfang 2020. Im nächsten Schritt steht der Erörterungstermin an.

Der Erörterungstermin hat sich auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Covid19-Pandemie (insbesondere Erfordernis ausreichend großer Räume) verzögert. Er soll nunmehr am 3. und 4. November 2020 stattfinden. Nach derzeitigem Kenntnis- und Bearbeitungsstand ist von einer Beschlussfassung 2021 auszugehen.

L 126n – Wiesigker Tor bis B 2n

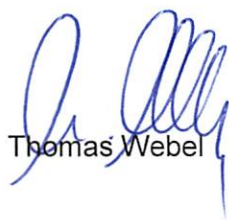
Das Vorhaben befindet sich in der Planungsphase der Genehmigungsplanung mit Erarbeitung des Feststellungsentwurfes. Derzeit erfolgt eine umfangreiche Aufarbeitung und Aktualisierung insbesondere der landschaftspflegerischen Unterlagen vor dem Hintergrund der Änderung des Naturraumes (Biotop- und Nutzungsstruktur). Es besteht die Zielstellung, den Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im II. Quartal 2021 beim Landesverwaltungsamt zu stellen.

Das BMVI wird regelmäßig über den Bearbeitungsstand der Bundesstraßenvorhaben informiert.

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Bürgermeister,

ich versichere Ihnen, dass die vorstehenden Straßenbauvorhaben eine hohe Priorität haben und von der Landesstraßenbaubehörde zielstrebig verfolgt werden. Die Landesstraßenbaubehörde erhält dafür jegliche Unterstützung des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr. Sie muss sich jedoch sowohl mit den aktuellen, allgemeinen und örtlichen Entwicklungen als auch den vielfältigen Anforderungen an eine Straßenplanung befassen und diese bei Ihrer Arbeit beachten. In diesem Sinne bitte ich um Ihr Verständnis sowie Ihre Unterstützung für die Umsetzung unseres gemeinsamen Zieles, der Errichtung einer leistungs- und damit zukunftsfähigen Straßeninfrastruktur im Landkreis Wittenberg.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Weibel